

## Rückblick Besuch Tierklinik 2012

*von Cathleen Battefeld*

Wie kann ich einer Kuh am besten helfen, wenn sie kalbt und worauf muss ich achten?

Mit diesem Thema beschäftigten sich Jungzüchter der Rassen Galloway (IgGz), der Rasse Angus (IgDAH) und Mitglieder der Jungzüchterclubs Waldeck-Frankenberg und Marburg-Biedenkopf am 15. Dezember 2012. Hierzu wurde die Klinik für Wiederkäuer und Schweine der Justus-Liebig-Universität in Gießen, in den Bereich Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie, besucht. Mit einem Vortrag über das Kalb im Bauch der Kuh und wie man es heraus bekommt, wenn die Kuh es nicht alleine schafft wurden wir auf den praktischen Teil vorbereitet. Dieser fand im Keller statt. Dort angekommen wurden zwei Gestelle, die eine Gebärmutter darstellten, hergeholt und in jedes ein Kalb bzw. Fohlen, das andere Kalb war zu diesem Zeitpunkt verschollen, hereingelegt. Aufgeteilt in zwei Gruppen konnten wir nun unsere Erfahrungen sammeln, indem wir die Lage des Kalbes bestimmen und wie man diese Lage korrigieren kann. Mit ein paar Tipps und Tricks ist dies, zumindest an einem Dummy, nicht besonders schwer. Nach einer Suppe zur Stärkung wurden wir durch die Geburtsklinik geführt und dann zur Klinik für Wiederkäuer gebracht. Wir hörten noch einen Vortrag über diesen Bereich der großen Tierklinik von Prof. Doll, der auf diesem Gebiet natürlich sehr gut Bescheid wusste und es uns gut erklärte. Von ihm wurden wir dann auch noch durch die Klinik geführt, was auch sehr interessant war. Nach einem schönen, aber anstrengenden Tag machten wir uns mit dem Bus wieder auf den Weg nach Hause.

Diese tolle Aktion hat auf jeden Fall etwas gebracht, denn es kann immer mal sein, dass eine Kuh beim kalben Probleme hat und dann ist es natürlich gut, wenn man weiß, was zu tun ist.

